

## **Gottesdienst – Heiter Scheitern**

### **Was ist das Ziel dieses Gottesdienstformates?**

In diesem Gottesdienst setzt man sich mit dem eigenen und dem Scheitern anderer Menschen auseinander. Die eingeladenen Personen, die vom Scheitern berichten, sind dabei die „Verkündigung“. Das Format ist angelehnt an die sog. „Fuckup-Nights“.

### **Welche spezielle Zielgruppe ist im Blick (Jugend, Familien, ältere Generation etc.)?**

Dieses Format ist für alle Generationen interessant. Je nach dem aus welchem Kontext die eingeladenen Gäste stammen und welches Scheitern (unternehmerisch, beruflich, beziehungstechnisch, organisatorisch, schulisch etc.) präsentiert wird, bieten sich bessere oder schlechtere Anknüpfungspunkte.

### **Beschreibe das Format in drei Sätzen:**

Der Abend besteht aus zwei Hauptteilen. In einem ersten Teil berichten 2-3 Personen über ihr Scheitern im Leben. Wichtig ist, dass die Personen, die über das Scheitern reden, selbst bestimmen, was sie preisgeben. Ein Moderator leitet das Gespräch. In einem zweiten Teil kommen alle in Kleingruppen miteinander ins Gespräch. In diesem Teil kommt es ebenfalls darauf an, dass niemand etwas sagen muss, was er oder sie nicht will. Wahlweise kann dieser Teil auch als persönliche Reflektionszeit genutzt werden.

### **Geeignete Zeiten und Orte für das Format:**

Es bietet sich an diesen Gottesdienst an einem Abend durchzuführen. Dabei sollte man auf eine nette Talk-Atmosphäre achten (z.B. Sessel für die Gäste und den Moderator).

### **Aufwand der Vorbereitung (Material, Personen etc.):**

Im Vorfeld muss organisiert werden, wer über sein Scheitern spricht. Die Personen sollten eine gewisse innere Distanz zu ihrem eigenen Scheitern (zeitliche Distanz, bewältigtes Scheitern) haben. Akute Situationen können an dem Abend evtl. nicht emotional aufgefangen werden.

### **Wie geschieht die Verkündigung (interaktiv, frontal oder medial etc.)?**

Die Verkündigung geschieht im gemeinsamen Gespräch und im Interview.

## Gibt es Besonderheiten im Format?

In diesem Format zeigen sich Menschen von ihrer verletzlichen Seite. Es kann im Anschluss zur Seelsorge eingeladen werden.

## Konkreter Ablauf incl. Zeit

Begrüßung		03:00 min
Liedblock 2-3 Lieder am Stück mit Gebet		15:00 min
Vorstellen der 2-3 Personen mit Interview	Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Wer bist du? Was machst du?</li><li>- Heute Abend geht es ums Scheitern? Was hast du uns zu erzählen?</li><li>- Was hast du daraus gelernt?</li><li>- Was hat dieses Scheitern mit dir gemacht?</li><li>- Was hat dir geholfen?</li><li>- Wie siehst du das Scheitern aus heutiger Sicht?</li></ul>	15:00 min
	Zusammenfassung	02:00 min
Austausch in Bienenkorb (3-4 Personen) oder als persönliche Reflektion	Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Was kommt mir an dem Gehörten bekannt vor?</li><li>- Welche Situationen des Scheiterns kenne ich?</li><li>- Was habe ich daraus gelernt? Was hat mir geholfen?</li></ul>	10:00 min
Zusammenfassung und Überleitung		03:00 min
Gebet und VU		04:00 min
Segenslied		05:00 min
Segen		01:00 min
		58:00 min

Kontakt:

Klaus Schmiegel

kschmiegel@emk-jugend.de